www.vfr-nierstein.com



DER NIERSTEINER Sonntag, 14. April, 12.30 Uhr

Zweite - TSG Bretzenheim |||





Sonntag, 14. April, 15.00 Uhr

Erste - Guntersblum

NACHSTE SPIELE



Die nächsten Spiele Sonntag, den 28.04.24, 12.30 Uhr VfR Nierstein II – TSV Ülversheim

Sonntag, den 28.04.24, 15.00 Uhr VfR Nierstein - FSV Saulheim

DIRK WEYRICH IST NEUER VORSITZENDEN DES KREISJUGEND-AUSSCHUSSES

Autor: Leo Bernard

Unser 2. Vorsitzender, Dirk Weyrich, wurde am 06.04.2024, einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Kreisjugend-Ausschusses des Südwestdeutschen Fußball-





verband gewählt. Er beerbt Marie-Luise Schelhas, die das Amt 20 Jahre ausgefüllt hatte.

Davor hat er die Ehrennadel des SWFV in Bronze erhalten. Der VFR Nierstein wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

SPIELBERICHTE Autor: Tim Gerhardt

FC Lörzweiler-VfR Nierstein II 1:3 (0:1) In einem heiß umkämpften und intensiven Spiel war man durch das hohe Anlaufen von Lörzweiler gezwungen viele lange Bälle zuspielen. Wir haben es zunächst nicht geschafft, eine spielerische Lösung durch flaches Kombinationsspiel zu finden. Bei unserem Führungstreffer ist uns dies allerdings doch gelungen: Sebastian Baab vollendete



DER NIERSTEINER



eine flache Hereingabe von Maximilian Andreas. Im Anschluss haben wir kompakt gestanden und wenige klare Torchancen zugelassen.

Gegen Ende der ersten Halbzeit wurde der FCL

drangvoller und hatte mit vielen Flanken aus dem Halbfeld operiert, wodurch für die Hausherren ein Pfosten- sowie Lattentreffer und einige Möglichkeiten herausgesprungen waren. Kurz nach dem Wiederanpfiff faustet Daniel Ziegler nach einer Ecke den Ball weg und diesen kriegt Sebastian Baab an die Hand. Die unglückliche Situation führte zum fälligen Elfmeter. Nach einer Systemumstellung konnten wir die Partie wieder mehr auf ihre Seite ziehen und durch zwei späte Tore von Alanay Daig konnten wir die Partie für uns entscheiden.

Laubenheim-VfR Nierstein

11:0

Man musste sich gegen einen starken Tabellenzweiter mit einer derben 11:0 Niederlage zufriedengeben. Die Niederlage geht in der Höhe auch absolut in Ordnung, allein Daniel Ziegler verhinderte eine höhere Niederlage.

VfR Nierstein – FSV Oppenheim 3:1 (2:0) Von: Nico Augustin

Sieg im Derby

Gibt es einen schöneren Zeitpunkt für den ersten Heimspielsieg 2024, als das Derby gegen Oppenheim?! Im letzten



Heimspiel vor Ostern, lud man zum Nachbarschaftsduell. Beide Mannschaften im Abstiegskampf, sodass es neben der Derbyprä-

Ulmen Apotheke Nierstein

Montag bis Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Tel.: 06133 579800 Fax.: 06133 5798029

www.ulmen-apotheke.de

Ulmen Apotheke Nierstein Inh. Lars Müller

Bildstockstr. 20 55283 Nierstein



senz um wichtige Punkte ging. Von Anfang an war der VfR hellwach. Ein früher Freistoß. rausgeholt von "Candle" aus 20 Metern, schnappte sich Domi Takken und setzte die Kugel wuchtig zum 1:0 ins Torwarteck. Nur zwei Minuten später, 6. Spielminute, klingelte es schon wieder. Michel Steffens flankte nach einem Einwurf auf den kurzen Pfosten. "Candle" war gedankenschneller als die FSV-Abwehr und drückte den Ball über die Linie. Einige Male verpasste man es die Führung noch weiter auszubauen, sodass es mit der verdienten 2:0 Führung in die Halbzeit ging. In der zweiten Halbzeit änderte Oppenheim ihr Spiel, viele lange Bälle, vor allem aus dem Halbfeld sollten die VfR Abwehr zu Fehlern zwingen. Ein daraus resultierender Eckball landete nach der Klärung in der 64. Minute, dann dem FSV-Akteur Ignacy vor den Füßen, der die Lücke fand und den Anschlusstreffer markierte. Der eingewechselte Leon Dorsheimer hatte nur kurz drauf die große Chance zur erneuten zwei Tore Führung, umkurvte im Eins gegen Eins den Torhüter, kam aber nicht mehr sauber zum Torabschluss. Doch in der 71. Minute war dann wieder alles klar. Wieder war es Candle, der nach einem genialen Steilpass von Magnus Farsch überlegt zum 3:1 vollendete. Die weiteren Angriffsbemühungen konnte die VfR Abwehr ein ums andere Mal klären.

TSG Pfeddersheim 2-VfR Nierstein

1:4 (0:2)

Dritter Sieg in Folge

Zu Gast in Worms, waren die Vorzeichen klar. Mit Selbstvertrauen aus den letzten Spielen war beim Tabellenletzten in der Pflicht. Auf dem Rasen bei sommerlichen Temperaturen war es in den Anfangsminuten noch ein über-



schaubares Niveau. Für Spielkontrolle sorgte dann das erlösende 1:0. "Funghi" flankte einen Ball in den 16ner, der mit dem Arm vom Gegenspieler geblockt wurde. Den fälligen Handelfmeter schnappte sich Kapitän Michel Steffens und erzielte die Führung. Kurze Zeit später war es nach schöner Verlagerung Levin Przybysz der am Lattenkreuz scheiterte. In der 32. Minute war es dann wieder Przybysz mit einem schönen Dribbling und dem Schnittstellenpass zu "Candle", der per Flachschuss zum 2:0 erhöhte. Den Start der zweiten Halbzeit verschlief man aber etwas. Pfeddersheim drängte auf den Anschlusstreffer und wurde dafür nach einem Freistoß belohnt. Die Freistoßflanke köpfte Dominik Müller in der 53. Minute ein. Doch die Freude auf Gastgeberseite war nur von kurzer Dauer. Ein starker Umschaltmoment in der 58. Minute sorgte wieder für die zwei Tore Führung. Levin Przybysz flankte mustergültig auf Steffens, der perfekt getimet einschob. Danach sorgten die Einwechselspieler für die endgültige Entscheidung. Leon Dorsheimer tankte sich auf rechts durch, legte quer auf "Riesi", 1:4 für den VfR. Das eigene Tor blieb Przybysz aber trotz starker Leistung verwehrt. Erst scheiterte er erneut an der Latte, eher er nach Querpass von Alanay Daig, wegen Abseitsstellung das Tor noch aberkannt bekam. Sie blieb es bei einem verdienten Sieg in der Fremde.

MITGLIEDERVERWALTUNG IN NEUEN HÄNDEN

Hermann Dillmann war über 20 Jahren einer unserer wichtigsten Personen beim VFR. Er war dafür verantwortlich, dass die Mitgliedsbeiträge auf den Konten des VFR eingingen. Noch vor seinem 70. Geburtstag hatte er die



Einarbeitung seines Nachfolgers, Marco Stoll, übernommen. Jetzt ist es soweit und Marco hat jetzt die alleinige Verantwortung.

Wir bedanken uns bei Hermann für seine hervorragende, langjährige Arbeit und werden ihn noch

Gebührend verabschieden. Das sind wir ihm schuldig.

RÜCKBLICK SPIELTAGE BEZIRKSLIGA

FSV Saulheim - SV Horchheim 0:5 (0:2)

Der Ligaprimus zeigte eine seiner besten Saisonleistungen. "Wir haben konzentriert gespielt, die Treffer nach schönen Varianten gemacht. Ich bin sehr zufrieden mit dem Auftritt", sagte der Horchheimer Coach Sascha Löcher, der betonte: "Der FSV Saulheim hat im Großen und Ganzen sehr gut mitgespielt.

Aber wir haben wirklich einen sehr guten Tag erwischt." Lars Freese (20.) und Dennis Renner (23.) brachten den Tabellenführer 2:0 in Führung. Nach der Pause nutzte der SV seine Chancen konsequent. Alessandro Gagliardi (54., 64.) erhöhte mit zwei weiteren Toren auf 4:0. Kevin Lenhardt erzielte das 5:0 (84.). Ergo: Die Horchheimer führen zusammen mit dem punktgleichen Tabellenzweiten Fortuna Mombach weiter die Ligatabelle an.

FSV Nieder-Olm - TuS Neuhausen 1:1 (1:0)

Vor 70 Zuschauern präsentierte sich der TuS nach der 1:7-Niederlage im letzten Spiel in Marienborn stark verbessert. Doch Nieder-Olm ging im Duell des Dritten gegen den Vierten nach 35 Minuten durch den Treffer von Kevin Schuhmacher mit 1:0 in Front (70.). Neuhausen probierte offensiv einiges und kam zum verdienten Ausgleich durch Luca di Stefano (71.). Der TuS-Torschütze musste



DER NIERSTEINER

dann aber mit einer Zeitstrafe raus (74.). Doch das Team von Coach Franz Graber hielt sich in Unterzahl schadlos. Der Rückstand auf das Spitzenduo Horchheim/Mombach ist für Neuhausen durch das Remis dennoch auf acht Zähler angewachsen.

TuS Marienborn II -VfL Gundersheim

0:3 (0:2)

Der VfL zeigte vor allem defensiv eine sehr gute Leistung. Die Mannschaft von Trainer Kevin Boos verteidigte sehr stark. Vorne gelang Bedart Morina die 1:0-Führung (19.). Wichtig war der zweite Treffer, der zu einem psychologisch wichtigen Zeitpunkt fiel. Piero Fragomeli erzielte in der Nachspielzeit der ersten Hälfte das 2:0 (45.+2). Marienborn drängte im zweiten Durchgang auf das Anschlusstor. Die Gundersheimer waren aber cleverer. Sefkan Tas erhöhte kurz vor Schluss sogar noch auf 3:0 (90.+3). Aus den letzten fünf Begegnun-



Getränkefachgroßhandel Harald Held

Gastronomie- und Festservice Heimlieferdienst · Getränkefachmärkte

Am alten Bahnhof 3 · 55278 Hahnheim Telefon (06737) 344 · Fax (06737) 408 www.held-bringts.com

Ulf Weißfuß



Steuerberater
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Wassergasse 1 · 55270 Klein-Winternheim

Tel.: 0 61 36 - 465 945 - 0

Mobil: 0179 - 75 44 376

E-Mail: steuerberater@weissfuss.com

Fernseh - Müller

TV · HIFI · TELEKOM · MOBILFUNK

Satelliten-Technik · Kabelanschluss · Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:

- Fachhändler für Unterhaltungselektronik, digitale Empfangsanlagen, Telekommunikation und Mobilfunk
- Verkauf, Installation, Reparaturen
- Mitglied der Electronic Partner GmbH
- Vertriebspartner der Telekom
- Finanzierungen

Sky Händler

(0 61 33) 6 09 63 35

Ladengeschäft 55283 Nierstein – Marktplatz 8 Tel.: 0 61 33-6096335

Fax: 06133-61282 Mobil: 0170-4188330 info@fernsehservice-mueller.de

www.vfr-nierstein.com



ReklAr

Edgar Klein - 55283 Nierstein Telefon: 06133 927344 www.reklar.de gen haben die VfL-Akteure zehn Punkte geholt und mit dem Dreier nun den fünften Tabellenrang gefestigt.

SV Guntersblum- TSV Mommenheim 6:2 (3:2)

Der SV Guntersblum schoss sich den Frust von der Seele. Mommenheim ging zwar zunächst durch Timo Liebisch mit 1:0 (17.) in Front, Jannik Reich glich aber für die Platzherren schnell zum 1:1 (20.) aus. Dann verwandelte Siawasch Puya einen Foulelfmeter für Mommenheim zum 2:1 (29.). Doch erneut hatte Guntersblum die schnelle Antwort: Rouven Schiedhelm erzielte das 2:2 (31.). Noch vor der Pause brachte Badr-Edine Kaan den SV mit 3:2 (43.) in Front. Guntersblum hatte auch nach dem Seitenwechsel mehr Spielanteile. Luke Vollrath (55.) und Felix Köhler (60.) erhöhten auf 5:2. Erneut Kaan machte mit dem 6:2 (73.) das halbe Dutzend Treffer der Heimmannschaft voll Der SV Guntersblum steht immer noch auf einem Abstiegsrang, hat aber nur noch einen Punkt Rückstand auf das rettende Ufer.

FSV Oppenheim- Nibelungen Worms 6:1 (4:1)

Die Luft wird immer dünner für die Nibelungen. Beim Ligazwölften Oppenheim, der den ersten Nichtabstiegsrang



Tempelhof 5 • Nierstein am Rhein
Telefon 0 61 33 / 54 10 • Telefax 0 61 33 / 5 85 06
Niersteiner Weine aus Meisterhand

Genießen Sie unsere edlen Weine in gemütlicher Atmosphäre. Herzhafte warme und kalte Winzerspeisen erwarten Sie uns unserem Gutsausschank

Unsere Öffnungszeiten:

Jeder zweite Sonntag, in den ungeraden Kalenderwochen, von 11:30-21:00 Uhr geöffnet Küche bis 20:00 Uhr!

Haxe-Essen am

22.+23.03.2024

Schlachtfest am

12.04.2024

Haxe-Essen am

26.+27.04.2024

Weitere Informationen unter www.weingut-staiger.de

belegt, war der ASV überfordert. Nach der ersten Halbzeit war die Partie bereits entschieden. Somit haben die Nibelungen als Tabellenvorletzter acht Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Konstantin Scheefuß (3.), Leon Bernhöft (34.), Christopher Greiner (38.) und Paul Heise (42.) sorgten für klare Verhältnisse. Kurz vor der Pause gelang Kevin Borlinghaus das 1:4 (44.). Doch der FSV hatte im zweiten Durchgang weiter alles im Griff. Alito Machicane (71.) und erneut Bernhöft (90.) sorgten für einen klaren 6:1-Erfolg der Oppenheimer.

RÜCKBLICK SPIELTAGE B-KLASSE

TV 1817 Mainz -TSG Hechtsheim 2:1 (1:1) TV-Trainer Sven Giese sagte: "Von der Qualität her war es nicht so. wie man es durch

die Tabellenstände hätte erwarten können. Es ging für beide Mannschaften um viel und das hat im Großen und Ganzen den Spielfluss gehemmt." Die erste Halbzeit habe für die Hausherren aut begonnen. Dies sei auf ihr gutes Aufbauspiel und durchaus einige gute Torchancen zurückzuführen gewesen. Nach dem Führungstreffer habe es der TV allerdings versäumt, das zweite Tor nachzulegen. Aus dem Nichts sei die TSG zum Ausgleich gekommen. "Danach mussten wir uns kurz schütteln. Aber wir haben wieder eine gute Reaktion gezeigt", Giese weiter. Dabei sprang auch noch vor dem Seitenwechsel ein Lattenschuss heraus. Nach einigen Wechseln in und nach der Pause sei ein Bruch ins Spiel gekommen und die Oualität der Partie habe dadurch abgenommen. Dennoch gelang dem TV der erneute Führungstreffer durch einen Handelfmeter. In der hektischen und etwas härteren



Schlussphase wussten sich 17er zu wehren. "Alles in allem ein verdienter Sieg. Ich denke, dass wir das Buch früher zumachen können. Dann ist es ruhiger auf dem Platz. Die letzten zehn Minuten gingen nochmal ab, aber in keinster Weise wie im Hinspiel. Es war eine faire Angelegenheit", Giese abschließend. Die Hechtsheimer dürfen sich nach der Niederlage im Stadtderby dennoch nachträglich über drei Punkte freuen: Die Partie gegen Alemannia Laubenheim wurde mit 2:0 für die TSG gewertet. Die Partie war eigentlich 1:1 ausgegangen. Grund: Ein Laubenheimer Spieler soll unerlaubt eingesetzt worden sein.

Tore: 1:0 Fatjon Bytyqi (8., Pass von Julian Günther), 1:1 Tobias Schuh (20., Vorarbeit von Adejare Frederick Omokaro), 2:1 Giuseppe D'Apote (69., HE)

FSV 1946 Saulheim II – SC Moguntia 1896 Mainz

abgebrochen

Die Begegnung wurde in der Halbzeit beim Stand von 3:1 abgebrochen. Ein ohnehin schon dezimiertes B-Klassen-Team des SC Moguntia 1896 Mainz gerät während des Gastspiels beim FSV Saulheim in Streit, der anschließend in der Kabine eskaliert ist und zum Abbruch des Spiels führte.

TSG 1846 Bretzenheim III-TSV Uelversheim 5:1 (3:1)

"Souveräner und nie gefährdeter Sieg, der auch in der Höhe auf Grund einer starken Leistung von uns verdient ist. Trotz eines frühen Rückstandes nach einem individuellen Fehler haben wir dem Spiel unseren Stempel aufgedrückt. Der frühe Ausgleich spielte uns dabei in die Karten, sodass wir das Ergebnis bereits in der ersten Halbzeit auf 3:1 für uns stellen konnten. Auch in der zweiten Halbzeit waren wir überlegen und hätten bei etwas mehr Effizienz im letzten Drittel auch noch



VERSICHERUNGEN - FINANZEN - FINANZIERUNGEN

- Individuelle Absicherungs- & Vorsorgekonzepte für Privat- & Firmenkunden
- Bedarfsanalyse nach Zielen & Wünschen
- Vertragscheck (Optimierungs- & Einsparmöglichkeiten) & Sekretariatsservice
- Investments passende (nachhaltige)
 Anlagestrategien & Portfoliomanagement (ETFs/Fonds, Kapitalanlageimmobilien, Edeimetalle, geschlossene Fonds)
- Immobilienfinanzierung der Traum Deiner eigenen vier Wände
- Persönliche Notfallplanung für die optimale Absicherung im Ernstfall

Jetzt kostenlosen & unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren!



mehr Tore schießen können", sagte TSG-Spielertrainer Jens Klöckner.

Tore: 0:1 Tim Ebli (2.), 1:1 Andreas Schüssler (5., Vorarbeit von Benedikt Geiben), 2:1 B. Geiben (40., Vorlage von Jacob Maximilian Hägele), 3:1 A. Schüssler (44., Assist von Breuer), 4:1 Felix Hagedorn (58., Zulieferdienst von Jan-Niclas Breuer), 5:1 Mika David Limbach (72., in Szene gesetzt von F. Hagedorn)

FSG Jugenheim/Partenheim-FC Lörzweiler

3:0 (1:0)

FSG-Coach Eric Oehler sagte: "Wichtig ist, dass ich wahnsinnig stolz auf die Jungs bin. Es war kein schönes Spiel, aber sehr erwachsen. Brutal gut, wie die Jungs die Zugriffe in den Halbräumen umgesetzt haben. Die Mannschaft kann stolz auf sich sein."

Tore: 1:0 Yannick Goland (29., Vorarbeit von Philip Krichten), 2:0 Alexander Luff (67., Vorlage von Pierre Kegler), 3:0 P. Krichten (76.)

SVW Mainz II-TSV Mommenheim II

1:1 (1:0)

"Mommenheim war spielerisch, läuferisch und im Zweikampf stärker als wir. Sie hätten das Ergebnis sogar noch mit ein bis zwei Treffern mehr in die Höhe schrauben können. Seit der Fastenzeit kommt mir das so vor, als hätte man uns den Stecker gezogen. In der 13. Minute sind wir in Führung gegangen, aber wir haben lange nicht so gespielt, wie wir es können. In der 73. Minute hat Mommenheim den verdienten Ausgleich gemacht. Alles in allem hat Mommenheim viel mehr investiert als wir und waren auch vollkommen zu Recht dem Sieg sehr nahe", sagte SVW-Trainer Donald Lepper.

Tore: 1:0 Linus Holzhäuser (13.), 1:1 Valerio Valentino (73.)

Spvgg. Selzen-VfB Bodenheim II 4:5 (2:2)

"Die ersten 40 Minuten haben wir ein sehr gutes Auswärtsspiel gemacht, hatten das Ge-



schehen in Selzen vollkommen im Griff. Mit dem Anschlusstreffer haben wir durch leichte Fehler im Aufbauspiel Selzen zurück ins Spiel kommen lassen.

Danach war es ein wildes Spiel, das von vielen Zweikämpfen geprägt war. Am Ende haben wir es mit großer Moral und Mentalität verdient für uns entschieden", sagte Matthias Frieß, der Co-Trainer des VfB.

Tore: 0:1 Yannik Friedrichs (3., Pass von Niklas Schilling), 0:2 Felix Rolinger (22., Vorarbeit von Simon Boenecke), 1:2 Tobiad Sum (40., Assist von Niklas Ferber), 2:2, 3:2 Aurel Körper (45., 46., Zulieferdienste von T. Sum), 3:3 N. Schilling (55., nach Flanke von S. Boenecke), 4:3

A. Körper (79., vorgelegt von T. Sum) 4:4 Y. Friedrichs (84.) 4:5 N. Schilling (87., Vorlage von Philipp Kapol)



PC-Service-Lang

- PC Hard- und Software
 Telekommunikation
 Netzwerktechnik
 Multimedia
- Ladengeschäft für Computer – Multimedia – Zubehör
- Verkauf, Installation u. Reparatur-Service
- Netzwerktechnik, Telekommunikation
- Virenbeseitigung
- Datenrettung
- · Mitglied der Electronic Parter GmbH
- · Apple Produkte und Zubehör
- uvm

E-Mail: info@pc-lang.de Internet: www.pc-lang.de Ladengeschäft

Marktplatz 8 Tele 55283 Nierstein Tele

Telefon: 06133 - 571051 Telefax: 06133 - 924213

IMPRESSUM

KONTAKT:

VfR Nierstein 1911 e.V. www.vfr-nierstein.com

Vorsitzender: Leo Bernard
 Vorsitzender: Dirk Weyrich
 Hauptkassierer: Götz Braun

Abteilungsleiter Aktive: Sven Brückner

Redaktion & Layout: Sven Brückner, WS Lattwersch

DER NIERSTEINER

1. 1817 Mainz	130:25	66	1. Horchheim	64:22	57
2. Laubenheim (Ab)	102:37	62	2. Fort Mombach	58:21	57
3. Hechtsheim (Ab)	76:26	59	3. Nieder-Olm	62:28	52
4. SVW Mainz II (Auf)	66:37	47	4. Neuhausen	48:34	49
5. FSG Jugenheim-Partenheim	70:47	47	5. Gundersheim	41:27	43
6. Saulheim II	60:60	39	6. Fon. Finthen	45:32	35
7. Bodenheim II	56:59	39	7. Aksu D. MZ. (Auf)	50:58	32
8. Inter Mainz (Auf)	59:55	35	8. Marienborn II	53:42	31
9. Fort Mombach II (Auf)	42:70	30	9. Mommenheim	34:56	26
10. TSG Bretzenh III	60:62	28	10. Nierstein	49:48	25
11. Uelversheim	51:64	28	11. Saulheim	22:44	23
12. Lörzweiler	46:64	28	12. Oppenheim	43:58	22
13. Oppenheim II	47:59	26	13. Guntersblum	43:53	21
14. Moguntia MZ	45:73	23	14. SV KlWint.	27:52	18
15. Selzen	54:91	20	15. Nibel. Worms (Auf)	28:63	14
16. Mommenheim II	26:67	17	16. Pfeddersheim II (Auf)	32:6	12
17. Nierstein II	32:126	10			

Fitness & Beweglichkeit für alle!



Training im Zentrum Fitness- & Gesundheitssport



Sabine Braun Wilhelmstr. 2-4 55283 Nierstein Fon **06133 60193** info@tiz-nierstein.de







Informationen zur Anzeigenschaltung im Stadionheft des VfR Nierstein, Saison 2022 / 2023

 Anzeigengrö 	e / Kosten	(bezogen	auf A5 Format,	einfarbiger	Druck)
---------------------------------	------------	----------	----------------	-------------	--------

1/1 Seite 150,00 € 1/2 Seite 100,00 € 1/4 Seite 75,00 €

2. Anzahl Erscheinungen

Das Stadionheft des VfR Nierstein erscheint bei jedem Heimspiel einer Saison

Die Informationen der Anzeige (z.B. Öffnungszeiten, spezielle Angebote, Ansprechpartner etc.)
 können beliebig oft variiert werden – ohne zusätzliche Kosten)

3. Zahlung / Spendenquittung

Bitte überweisen Sie den Betrag entsprechend der gewünschten Anzeigengröße an:

Konto: Sonderkonto VfR Nierstein Aktive IBAN: DE91 5509 1200 0050 7835 29

Eine Spendenquittung kann bei Bedarf gerne ausgestellt werden

4. Ansprechpartner

- Sven Brückner 0177-4243487 / svenbrueckner71@web.de

Erstellung durch Werbestudio Lattwersch, Harxheim

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr und bedanken uns recht herzlich!

	Unternehmen, Ansprechpartner		
	Telefonnummer / Mail		
lch r	nöchte gerne eine Anzeige in	olgender Größe schalten	
[]1	/1 Seite [] 1/2 Seite	[] 1/4 Seite	

Datum und Unterschrift